

23. Oktober 2013

Bensheim

Medieninformation

MatheTreff 3456 in Geisenheim etabliert

Neue Staffel im November

Bensheim. Nach dreijähriger Pause ist der **MatheTreff 3456** wieder fest in Geisenheim etabliert. Am 1. November startet vor Ort eine neue Staffel des Angebots, das mathematisch interessierten Kindern der Klassen 3, 4, 5 und 6 die Gelegenheit bietet, **sich außerhalb des Unterrichts kreativ mit mathematischen Fragen auseinanderzusetzen.**

Standortleiterin ist Aloysia Geipel, die leistungswillige und begabte Kinder in der Rheingauschule Geisenheim begleiten wird. Die betont variantenreich gestalteten Kurse richten sich an Schüler, die gerne Knobeln, sich gerne und ausdauernd mit anspruchsvollen Mathematikaufgaben auseinandersetzen und dabei im regulären Unterricht unterfordert sind. Das Seminar findet Freitagnachmittags in Staffeln mit jeweils fünf Terminen direkt in der Schule statt.

Kontinuierliches Angebot in der Re- gion

Getragen wird das Projekt vom **Zentrum für Mathematik (ZFM)** mit Sitz in Bensheim, das seit kurzem in Marburg seinen neuen zentralen Standort für die Region Mittelhessen eingerichtet hat. Für das ZFM ist der Startschuss in Geisenheim der **Auftakt eines kontinuierlichen Angebots in der Region Rheingau.**

Früher Ansatz

Unter den vielfältigen Projekten des ZFM ist der MatheTreff 3456 eines derjenigen Förderinstrumente, das sehr früh ansetzt: Es will bei jüngeren Mädchen und Jungen in der Grundschule und in der schulischen Übergangsphase Begeisterung wecken und den Blick dafür öffnen, dass Mathematik weitaus mehr ist als Rechnen allein. Denn gerade in den ersten vier Schuljahren sind die Leistungsunterschiede der Schüler sehr hoch. Hinzu kommen große Klassen in den weiterführenden Schulen, die eine gezielte Frühförderung mathematisch leistungsstarker Jugendlichen gemäß ihrer Fähigkeiten kaum erfüllen kann. **Hier füllt das ZFM eine Lücke im didaktisch-pädagogischen Angebot.**

Freude wecken und Fähigkeiten fördern

Konkret geht es darum, die Freude am Umgang mit mathematischen Fragestellungen zu wecken, individuelle Fähigkeiten zu fördern und allgemeine Kompetenzen zu vermitteln: Etwa das Entwickeln und Anwenden von passgenauen Problemlösestrategien sowie Teamfähigkeit und andere praktische Fertigkeiten, die in der weiteren Schullaufbahn von großer Bedeutung sind.

Training von Soft Skills

Daher spricht der MatheTreff 3456 auch Begabungsmerkmale an, die **über den mathematischen Kontext weit hinausgehen**. Etwa das Erkennen von Zusammenhängen oder das systematische Vorgehen beim Lösen komplexer Probleme.

Aufgrund seines besonderen Förderansatzes abseits des Unterrichts bedeutet das Angebot zudem eine Entlastung für die jeweiligen Fachlehrer. Aktuell ist der MatheTreff 3456 an 14 Standorten präsent.

Die Anmeldung für den MatheTreff 3456 erfolgt grundsätzlich online über das Zentrum für Mathematik: www.z-f-m.de

Das Zentrum für Mathematik

Das Zentrum für Mathematik (ZFM) ist die Geschäftseinheit des gleichnamigen gemeinnützigen Trägervereins Zentrum für Mathematik e.V. Mit einem reichhaltigen Angebot an Veranstaltungen wendet sich das ZFM an Schülerinnen und Schüler, die sich gerne außerhalb des regulären Unterrichts mit Mathematik beschäftigen möchten.

Die Angebote sind in Projekten gegliedert. Die Konzepte enthalten Aspekte des Wettbewerbs und fördern besonders begabte Kinder und Jugendliche. Sie tragen zur Verbesserung der Bildungsqualität und der gesellschaftlichen Akzeptanz von Mathematik bei. In Kooperation mit namhaften Partnern aus Wirtschaft, Hochschule und Schule erreicht das ZFM jährlich über 7000 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zum Abitur.

Zentrum für Mathematik
Kinzigstraße 32
64625 Bensheim

www.z-f-m.de

Vorstand:
Peter Prewitz (Vorstandssprecher)

Aufsichtsrat:
Prof. Dr. Martin Kiehl, Rolf Nothnagel,
Maria Schirmeister

Pressekontakt:
Thomas Tritsch
Projektleiter Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: (+49) 6251 85 47 32
Mobil: (+49) 176 22 78 35 15
E-Mail: presse@z-f-m.de